

perator obiit fuit monachus in Stansen in celebratione missae. Im übrigen haben beide Texte nur geringfügige Abweichungen. In beiden fehlt der Schluß. Der ist bei HORMAYR gedruckt¹, wie er angibt, nach einer 'uralten handschriftlichen Chronik des Klosters Ettal', die LEIDINGER nicht feststellen konnte.² In Wirklichkeit druckt HORMAYR seinen Text nach dem von PRIMISSER³; denn beide stimmen Wort für Wort überein, sowohl in Angabe der Quelle wie auch in einer auffallenden Einzelheit am Schluß: **theonicis* (lege *theotiscis*) *verbis*. PRIMISSERS Vorlage scheint der Text der *Foundationes* in irgendeiner Form gewesen zusein, wozu er selbst den Schluß machte, indem er die Worte eines deutschen Textes 'Antwortt der priester und verkündet ihm wie kayser Ludwig gestorben und ihm in der mess fürkhommen sey' ins Lateinische übertrug.⁴ Bei LEBERSORG fand er nämlich eine deutsche Erzählung der Erscheinung, nach dessen Angabe genommen aus 'quodam fragmento pervetusti et impressi libri, et ut mihi videtur chronologia bavaria'.⁵ Offenbar aus dieser Quelle druckt PRIMISSER⁶ seinen Text, dem wieder HORMAYR⁷ folgt. Die deutsche Erzählung scheint die Übersetzung der lateinischen zu sein, gemacht, als der lateinische Schluß noch vorhanden war, denn gerade darin ist die Ehrenrettung des Kaisers deutlich ausgesprochen: 'Antwortt ihm aber der priester und verkündet ihm, wie kayser Ludwig gestorben und ihm in der mess fürkhommen sey in großer pein, aber doch schier daraus erlöst werde. Daran meniglich mag merkhen, daß er in den gnaden gottes'. Das ist die Stimme eines treuen kaiserlichen Anhängers, wie wir ihn uns in dem von Ludwig auf alle Weise begünstigten Kloster Ettal sehr gut denken können; denn dahin führt uns ja die von LEBERSORG und PRIMISSER gezeigte Spur. Die Lokalisierung in Stams ist wohl nur ein Verlesen des *instans*. Ich stelle die in Betracht kommenden Texte einander gegenüber.

¹) Hist.-stat. Arch. für Süddeutschl. 2, 298.

²) NA. 24, 680 N. 9.

³) Rythmus ann. 13, lat. und deutscher Text.

⁴) Eine Übereinstimmung mit Andreae Palaeosphyrae Historia Monasterii Etal (Biblioth. Bavaria München 1767, 1, 163 gedruckt) ist nicht vorhanden.

⁵) Er schöpfte aus dem Wessobrunner Druck ca. 1502, cf. darüber LEIDINGER a. a. O. S. 680.

⁶) Rythmus ann. 13.

⁷) Hist.-stat. Archiv 2, 296 f.,

Taschenbuch für 1838 S. 107 ff.